

AKTION FÜR KINDER

# Glücksgefühle als Sozius

Gewöhnlich kümmert sich Peter Wetterich darum, dass im Sportpark alles „ok“ ist und die Akteure optimal in ihre Wettkämpfe gehen können. Heuer im Juli wird sein Fokus für einen Tag in eine andere Richtung zeigen. Dann geht es gezielt um benachteiligte und kranke Kinder.

VON JÖRG DOMKE

Markt Schwaben – Montag ist Stammtischtag für Peter Wetterich, dem Platzwart im Markt Schwabener Sportzentrum. Dann treffen sich immer wieder rund zehn Herren, alle zwischen 48 und 82 Jahren, um über alles zu reden, was beredet werden muss: Fußball natürlich, speziell der Markt Schwabener Fußball, Politik sowieso, Allerwelts-Themen. Doch zuletzt ging es dort auch um eine ganz spezielle Sache. Ein Bekannter von Wetterich aus Walpertskirchen hatte ihn auf eine seit Jahren bestehende Benefizveranstaltung aufmerksam gemacht, die im vergangenen Jahr in München noch darauf zielte, eine stattliche Anzahl sozial benachteiligte, behinderter oder schwer kranker Kinder für wenigstens ein paar Stunden in den Blickpunkt zu heben und ihnen die schönen, für sie zumeist unerreichbaren Facetten des Lebens nahezu bringen. Dazu waren zahlreiche Motorradfahrer, Biker, Gespannfahrer, Triker oder Quadler mit ihren Maschinen



Mit diesen schneidigen Fahrzeugen will man im Sommer eine Rundreise um Markt Schwaben und anschließend ein Fest im Sportpark machen. Eingeladen sind speziell kranke, behinderte und sozial benachteiligte Kinder. FOTO: OBERPFALZ TRIKER/KN

zusammengekommen, um die Kinder mitzunehmen auf eine Spritztour. Von der Landeshauptstadt fuhr man zuletzt nämlich gerne zum Flughafen. Heuer aber ist das aus organisatorischen Gründen, so Wetterich, in München nicht möglich. Und deshalb regte er in seiner Montagrunde an, anstelle der Münchner einzuspringen.

Es wurde, um die Debatte zusammenzufassen, nicht

lange umeinandergeredet am Stammtisch. Es wurden Nägel mit Köpfen gemacht. „Kids in Emotion“ heißt das Ganze. Und der besondere Kindertag findet, ersatzweise für München eben, am Samstag, 8. Juli, ab morgens erstmals (und vielleicht auch nicht zum letzten Mal) im Schwabener Sportpark statt.

Die Vorbereitungen laufen längst. Voll dabei: Die Stammtischkameraden, ihre

Partnerinnen und inzwischen auch schon zahlreiche freiwillige Helfer. Dazu das örtliche THW, die Wasserwacht, die Feuerwehr und das BRK, die ihre Zusagen zur Mithilfe schon gemacht haben. Nicht zuletzt die Marktgemeinde, die das kommunale Sportgelände kostenlos zur Verfügung stellen wird. Ein Flugblatt gibt es auch bereits. Es liegt hier und da schon auf in der Marktgemeinde. Bestückt

ist es mit zahlreichen bewegendem Bildern, die vorwiegend Kinder mit leuchtenden Augen zeigen.

Und genau die wünschen sich die Stammtischler aus Markt Schwaben in Mengen auch Anfang Juli bei sich daheim. Wetterich kalkuliert derzeit mit rund 170 Kindern aus ganz Süddeutschland, die eines gemeinsam haben: Sie sind entweder sehr krank, behindert oder stammen aus ei-

nem sozial benachteiligten Umfeld. Sie werden an jenem 8. Juli von ebenso vielen Motorradfreunden in Empfang genommen. Die meisten von ihnen sollen dem Vernehmen nach schon am Vortag kommen, in örtlichen Hotels und Pensionen unterkommen oder aber auf dem Sportgelände zelten. Geplant ist, dass die Motorradler dann am Samstagvormittag mit den jungen Gästen eine Spritztour rund um Markt Schwaben machen und gegen Mittag (etwa 12.30 Uhr) wieder im Sportzentrum sind, wo es ein gemeinsames Essen und viele Spiele geben wird. Den Kindern Zeit und Aufmerksamkeit schenken, so soll das Motto sein. Das Ende des bunten Tages wird gegen 17 Uhr sein.

Auf welcher Route der Motorrad-Konvoi unterwegs sein wird, ist noch unklar. Damit die Sicherheit auf den Straßen aber gewährleistet ist, stehen bis zu 100 Kräfte zur Verfügung, die entsprechende Kreuzungen vorübergehend blockieren. Zur speziellen Sicherheit ist auch eine Polizeistaffel dabei, so Wetterich in einem EZ-Gespräch.

Lokaler Schirmherr ist bei der Premiere von „Kids in Emotion“ der Verein „Markt Schwaben 2030“, eine Kooperation lokaler Gewerbetreibender. Gleichwohl werden Spenden benötigt. Wer die wohltätige Aktion unterstützen möchte, der kann eine Spende auf das Konto von „Kids in Emotion“ unter der IBAN-Nummer DE 14 7035 1030 0032 2674 29 überweisen. Verwendungszweck: Markt Schwaben.